



# DORFMODERATION HUNDSDORF

## ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

### „DORFPLATZ“



## EINLADUNG

### **Dorfwerkstatt - Teil 2 Planung Dorfplatz Hauptstraße**

**Dienstag, 14. März 2023  
um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Wie können die bisher gesammelten Ideen und Vorschläge zur **Schaffung eines Dorfplatzes an der Hauptstraße** in ein **konkretes Konzept** umgesetzt werden?  
Gerne können kleine Skizzen oder andere Visualisierungen zum Treffen mitgebracht werden.

**Ihre Kreativität und Ihr Engagement sind gefragt.**

**Machen Sie mit!**

Alle Protokolle der Dorfmoderation sind unter <https://www.ransbach-baumbach.de/Bürger-Einwohner/Gemeinden/Hundsdorf/Dorfmoderation/> zu finden.

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!**  
**Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten, stoßen Sie gerne später dazu!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Hundsdorf  
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

### NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Versorgung“  
**Donnerstag, 11. Mai 2023 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Eckhard Niebisch
- Begrüßung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung
- Dorflogo
- Ausblick

## BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Eckhard Niebisch alle Anwesenden. Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Dorfplatz“ waren 16 Bürgerinnen und Bürger aus Hundsdorf gefolgt. Auch die Moderatorin begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich.



## PROJEKTBEARBEITUNG

Der Fokus der Veranstaltung lag auf der **Ausarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung eines Dorfplatzes an der Hauptstraße.**

Zunächst erläuterte der Ortsbürgermeister, dass der Hang aktuell durch zwei Betonmauern abgefangen werde und der vorhandene Schuppen in die Statik integriert sei. Aus diesem Grund würde der Ortsbürgermeister den Hangbereich unangetastet lassen, auch die vorhandene Vegetation.

Die Moderatorin hatte die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen zu einem möglichen Dorfplatz** (Probleme, Ideen und Visionen) **zusammengefasst** (siehe folgende Abbildung).

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Dorfplatz (Hauptstraße) neugestalten (Konzept)</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 13 Punkte = Rang 3	- Dorfplatz (AUV)	- Abriss Hauptstraße 11, Herstellung Dorfplatz als Treffpunkt und Aufwertung des Ortsbildes (ORG) - Mögliche Gestaltung Dorfplatz: Sitzmöglichkeiten, Brunnen, Blumen, Pavillon, Mülleimer, Tauschzelle, vorhandenen Schuppen eventuell für Gemeindearbeiter nutzbar (ORG) - Bei Maßnahme Dorfplatz Einbeziehung barrierefreie Umgestaltung der benachbarten Bushaltestelle (ORG) - Treffpunkt lokal → Park schaffen (Vision)

Anhand einer Präsentation rief die Moderatorin den Anwesenden den **aktuellen Zustand des Plangebietes** in Erinnerung (siehe folgende Fotos).



Dann stellte sie anhand von **Beispielfotos mögliche Gestaltungselemente** für den zukünftigen Dorfplatz vor und erläuterte, was bei dem Projekt **zu beachten** ist:

- Abriss der vorhandenen Bebauung
- Vermessung nötig, insbesondere bzgl. der Hangsituation
- Förderantrag muss zum 01.08. bei der Kreisverwaltung eingereicht werden
- Einbeziehung LBM bzgl. Bushaltestelle → Ortstermin

Dann waren die Teilnehmenden des Workshops aufgefordert, selbst aktiv zu werden. Sie hatten die Aufgabe zu erarbeiten, **welche Nutzungen auf dem zukünftigen Dorfplatz möglich sein sollen und welche Ausstattungen / Elemente dafür benötigt werden**. Die Moderatorin hielt die Nennungen auf einer Stellwand fest (siehe Foto im Anhang und folgende Tabelle).

NUTZUNGEN	AUSSTATTUNGEN
Bus fahren und warten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Pavillon zum Treffen / Sitzen und ein Buswartehäuschen für Fahrgäste oder ein Pavillon für beide Nutzungen</li> <li>• Hauptsächlich Schülertransport und Kita-Kinder → Absperrgitter bzgl. Kindern vs. Barrierefreiheit</li> </ul>
Gemeindeutensilien aufbewahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhandenen Schuppen sanieren</li> </ul>
Im Grünen sein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bäume</li> <li>• Dachbegrünung auf vorhandenem Schuppen</li> <li>• Insektenhotel</li> <li>• Kletterpflanzen am Pavillon zum Sitzen</li> </ul>
Informieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaukasten für Informationen von der Ortsgemeinde und den Vereinen</li> <li>• Infotafel über z.B. Wanderwege</li> </ul>
Spielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boulebahn</li> <li>• Spielelement „Vier gewinnt“</li> <li>• Sicherheit der Kinder (Zaun) vs. Optik → Hecke als Begrenzung (Sicherheit für Kinder), aber „grün“ im Gegensatz zu einem Zaun oder Gabionen- / Betonbegrenzung mit Sitzauflage und Fahrradständer als Begrenzung zur Straße</li> </ul>
Treffen und sitzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bänke, Tische, Tisch mit Spielplatte</li> <li>• Fahrradständer</li> <li>• Mülleimer</li> <li>• Bürgersteig verbreitern</li> <li>• Ganze Fläche in wassergebundener Decke</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleuchtung</li> </ul>

Danach verorteten die Teilnehmenden die gewünschten Ausstattungen / Nutzungen im Plangebiet. Dazu hatte die Moderatorin einen Planausschnitt inklusive Darstellung des Luftbildes mitgebracht, um die maßstabsgetreuen Ausstattungselemente in Papierform in verschiedenen Varianten auf dem Plan auszulegen. Als Ergebnis gibt es nachfolgende vier Konzepte (siehe Fotos auf der nächsten Seite).

Alle Varianten sehen die Erhaltung der vorhandenen Busbucht und die Beibehaltung dieses Standortes für ein Buswartehäuschen vor. Alle Teilnehmenden sprachen sich gegen einen barrierefreien Ausbau aus und möchten die aktuelle Situation mit den Absperrgittern im

Hinblick auf die Kinder als Hauptnutzer beibehalten. Im Bereich der Bushaltestelle soll lediglich das Wartehäuschen selbst ersetzt und das Umfeld (Asphalt und Pflaster) erneuert werden.



## DORFLOGO

Die Moderatorin präsentierte die Entwicklung des ausgewählten Entwurfs für das Dorflogo (siehe folgende Abbildungen). Die Teilnehmenden wünschen sich in einer weiteren Variante, dass die grünen Bereiche wirklich grün, nicht gelblich sind (wie in der 1. Überarbeitung). Außerdem soll das Dorfmotto darunter nicht mit dem Computer geschrieben werden, sondern Handschrift sein, aber leserlicher als in der 1. Überarbeitung.

DORFLOGO – ENTWURF URSPRÜNGLICH	DORFLOGO – 1. ÜBERARBEITUNG	DORFLOGO – 2. ÜBERARBEITUNG
 <p>FAMILIE HUNDSDORF              natürlich - freundlich</p>	 <p>FAMILIE HUNDSDORF              stark - autark - natürlich</p>	 <p>FAMILIE HUNDSDORF              stark - autark und natürlich</p>

## AUSBLICK

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Infrastruktur / Versorgung“ am Donnerstag, den 11. Mai 2023 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und den Schaukasten der Ortsgemeinde.

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!**

## ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Niebisch erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 27.03.2023

### **RU-PLAN Redlin + Renz / Dorfagentur**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)  
[www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)



PLAKATÜBERSICHT DER NUTZUNGEN UND AUSSTATTUNGEN FÜR DEN DORFPLATZ

